

Auslösungen bei Canon EOS DSLRs auslesen - Shuttercount Canon EOS Camera Info v1.2

Der Verschluss einer digitalen Spiegelreflexkamera hat aufgrund der Mechanik nur eine begrenzte Lebenszeit. Nach einer gewissen Anzahl von Auslösungen, muss der Shutter (Verschluss) gewechselt werden.

Dies ist nicht nur mit hohem Aufwand verbunden, sondern oft auch sehr kostenintensiv.

Canon gibt z.B. die Lebenserwartung einer EOS 700D mit 100.000 Auslösungen an. Währenddessen die Lebenserwartung einer EOS 1Dx mit 400.000 Auslösungen angegeben wird.

Der versierte Nutzer möchte von Zeit zu Zeit seine Gesamtauslösungen überprüfen. Auch kann es nicht schaden, bei einem Gebrauchtkauf, die Anzahl der Auslösungen zu kennen. Dies ist oft nicht über das Menü möglich. Auch bietet die Bezeichnung der abgespeicherten Bilder (Laufnummer) keinen zuverlässigen Wert.

Um den Shuttercount zuverlässig auslesen zu können, gibt es mehrere Softwaretools auf dem Markt. Auch modifizierte Firmware, wie Magic Lantern, bieten direkt auf dem Kameradisplay eine Ablesefunktion.

Bei der kostenlosen Software [Canon EOS Camera Info v1.2](#) wird die Kamera per USB an den PC angeschlossen und der Shuttercount ausgelesen.

Die Kamera sollte dabei ausgeschaltet an den PC angeschlossen werden und dann erst eingeschaltet werden. Der PC erkennt nun die Kamera und installiert eventuell noch benötigte Treiber. Dann sollte das Programm gestartet werden und die Meldung, dass die Kamera nun wieder ausgeschaltet werden kann erscheint. Nach dem Abschalten werden nun die Shuttercounts und weitere Infos erscheinen auf dem Bildschirm ausgegeben.

Folgende EOS Modelle werden unterstützt:

Canon EOS 100D
Canon EOS 450D
Canon EOS 500D
Canon EOS 550D
Canon EOS 600D
Canon EOS 650D

Canon EOS 700D
Canon EOS 1000D
Canon EOS 1100D
Canon EOS 6D
Canon EOS 7D
Canon EOS 40D
Canon EOS 50D
Canon EOS 60D
Canon EOS 70D
Canon EOS 1D X
Canon EOS 1D C
Canon EOS 5D Mark II
Canon EOS 5D Mark III
Canon EOS 1D Mark IV
EOS M